



<p>Oberziel:</p>	<p><u>Das Wohl der Kinder</u> steht für uns im Mittelpunkt. Darum wollen wir die <u>bestehende Qualität</u> unserer Kindergärten <u>sichern</u> und weiter erhöhen. Mit diesem Ziel möchten wir Einfluss nehmen auf die Entstehung eines neuen Kindergartengesetzes.</p>
<p>Ziele:</p>	<p>Wir tauschen Informationen aus, vernetzen Träger, Eltern und Erzieherinnen und geben den Betroffenen eine Stimme.</p>
<p>Grundlagen:</p>	<p>Die <u>Bildung</u> unserer Kinder beginnt schon <u>im Elementarbereich</u>. Weitere Einsparungen bedeuten hier große Einbußen. Eltern dürfen nicht zusätzlich finanziell belastet werden. Die ErzieherInnen brauchen sichere Arbeitsplätze und eine faire Bezahlung. Daher wenden wir uns gegen alle Pläne, die auf Kosten der Kinder, ihrer Familien und der Erzieherinnen gehen. Die verschiedenen Träger brauchen <u>Planungssicherheit</u> und tragbare finanzielle Rahmenbedingungen, damit die <u>Trägervielfalt erhalten</u> bleibt.</p>



Ideen/Maßnahmen

- Innerhalb der Treffen des Arbeitskreises, die i.d.R. öffentlich sind, werden neueste Informationen über Entwürfe und Stellungnahmen zum neuen Kindergartengesetz gebündelt
 - Organisation von Informationsveranstaltungen, um Eltern und Erzieherinnen in der Region zu informieren
-
- Verfassen von Stellungnahmen, um aktiv an der Entwicklung des neuen Gesetzes mitzuwirken
-
- Enge Zusammenarbeit mit dem Aktionsbündnis „GTK-Novellierung“ des Kreiselterrates Paderborn e.V. und gemeinsame Koordination öffentlicher Veranstaltungen
z.B. **Ausstellung Malaktion „Spielraum für Bildung“**
12. Mai - 29. Mai 2007 in der Liborigalerie in Paderborn